

KURZE, LEICHTE MTB TOUR MIT SCHWERER ABFAHRT RUND UM OYBIN.



TOURDATEN



Länge des Trails	27 km
Akkum. Höhe bergauf	586 m
Zeit	1 h 31 min
Rundkurs	nein

Die MTB Tour beginnt diesmal am Hotel „Haus am See“. Sie führt dich am Kleinbahn-Bahnhof Zittau-Vorstadt vorbei in Richtung Gebirge. Da die Mountainbike-Tour auf dem Rückweg in die gleiche Strecke mündet, kannst du wahlweise mit der Bahn zurück fahren. Es geht den Mittelweg bis zur Napoleonslinde. Nach gerade mal 200 Metern rechts tickt's ganz richtig: Hier kannst du einen Abstecher ins Uhrenmuseum mit einer Ausstellung alter Fabrik- und Bahnhofsuhrn machen. Ansonsten führt der Weg geradeaus in Richtung Gebirge, und du erreichst den Stadtwald. Es geht leicht bergauf bis zu einer inselartigen Kreuzung. Hier triffst du auf dem Rückweg wieder auf die Anfangsstrecke. Nach einem kurzen Flachstück führt die MTB Route an einer Schutzhütte vorbei. Es folgen jetzt 500 flache Meter bergan, danach ein kleines Stück Wanderweg, der dich auf einen ansteigenden Forstweg führt. Hinter einer Schutzhütte wartet auf dich eine kurze technische Passage als Singletrail zum Scharfensteinsattel. Hier kannst du es tun: Mountainbike abstellen, Luft holen und heldenhaft den ehemaligen Klettergipfel besteigen. Na gut, heutzutage geht's über eine Leiter nach oben, eben ein ehemaliger Klettergipfel. Die Belohnung: ein fantastischer Rundblick in den Oybiner Kessel.

Es folgt eine verblockte Downhill Abfahrt, wohl die schwersten 300 Meter auf deiner Tour. Waagrecht zieht sich der Weg bis zu den Mönchsfelsen

hinüber. Und Achtung! Erst die schwierige Stelle meistern, dann auf die Kletterfelsen blicken! (Nothilfebox am oberen Felsen.) Weiter geht es bergab ins Oybintal, kurz vor Ortseingang nach links auf einen Singletrail. Dann fährst du leicht bergan, am Rastplatz Veters Müh vorbei, dem Ankerweg folgend in Richtung des Ortsteils Hain. Na, Appetit? In der Kammbaude kannst du ein typisch regionales Essen genießen und eine kleine Pause auf deiner Cross Country Tour einlegen. Um Höhenmeter zu sparen, geht es jetzt ein kurzes Stück (85 Meter) durch tschechisches Gebiet. Du erreichst den höchsten Punkt der Tour - den 590 Meter hohen Johannissstein samt Kiosk. Ein Singletrail führt über eine Wiese bergab, an Schutzhütten vorbei, und du nährst dich dem Jonsberg (653 Meter). Jetzt fährst du die Leipaer Straße, einen alten Handelsweg, in Richtung Niederoybin. Hinter einer Schutzhütte linkerhand befinden sich auf der rechten Seite Luthereiche und Brotstein - eine Tafel erklärt dir die Namen. Du erreichst die Teufelsmühle, eine Gaststätte in einer ehemaligen Mühle. Hier kommt die Möglichkeit, mit der Bahn zurückzufahren - oder der Route dem Biersteig entlang zu folgen, zur inselartigen Kreuzung vom Touranfang.